

13. Juli in Regensburg

Stars kicken für krebskranke Kinder: 35 Teams sind beim Benefiz-Turnier dabei

04.07.2024 | Stand 04.07.2024, 18:18 Uhr



Daniel Pfeifer

Redakteur | Lokalredaktion Regensburg



Hoffen auf gute Spiele und viele Spenden: (v. l.) Alexandra Wildner, Irmgard Scherübl und Markus Liebezeit Foto: Daniel Pfeifer

Am 13. Juli stellt der VKKK zum elften Mal sein Benefizturnier „Kicken für Kids“ für krebskranke Kinder in Regensburg auf die Beine. Der Verein hofft auf Zehntausende Euro Spenden. Mit dabei sind zahlreiche Promis rund um Marcus Mittermeier, Peter Lohmeyer und TV-Legende Wolfgang Fierek auf einer Harley.

Fußball kann große Emotionen hervorbringen, Grenzen überwinden und seine Fans manchmal bis an den Rand des Nervenzusammenbruchs treiben – all das zeigt sich bei der Europameisterschaft, die am 14. Juli ihr Finale feiert. Doch der Fußball kann mehr als das: Er kann auch Menschen zusammenbringen, um Gutes zu tun – das wiederum zeigt sich am Tag vor dem EM-Finale in Regensburg.

Am 13. Juli ab 9 Uhr ist Anpfiff für das Turnier des Vereins zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) Ostbayern im Sportstadion der Universität Regensburg Am Biopark 12. Das Ziel der Veranstaltung ist, wie jedes Jahr, Aufmerksamkeit und Spenden zu generieren. Bei der Pressekonferenz präsentierten die Organisatoren gestern das Rahmenprogramm, einen Mannschafts-Rekord und einen Star-Gast auf der Harley.

Das Ziel: Zehntausende Euro

„Es ist jedes Jahr ein absolutes Highlight für uns“, sagt VKKK-Vorsitzende Irmgard Scherübl. Nachdem im vergangenen Jahr 23000 Euro zusammengekommen waren, hofft sie auch heuer auf Spendeneinnahmen von über 20000 Euro. Für den 1989 gegründeten Verein sei das Turnier eine wichtige finanzielle Stütze. „Der VKKK lebt einzig und allein von Spendeneinnahmen. Der Faktor Bekanntheit ist nicht zu unterschätzen“, sagt Scherübl.

Jeder gesammelte Cent hilft jungen Patienten und ihren Familien durch schwere Zeiten. Unter anderem werden Hilfsprogramme, Beratungen, Therapien und Sterbebegleitung finanziert und der Betrieb des Elternhauses am Uniklinikum und des im Bau befindlichen Nachsorgezentrums in Zeitlarn gesichert. Aus der Arbeit mit krebskranken Kindern entstand auch das Benefizturnier. „Für Kinder ist es ein krasser Einschnitt, wenn sie aus dem Fußballer-Leben gerissen werden“, sagt Irmgard Scherübl. Ihre Krankheit zu überwinden und wieder auf dem Platz stehen zu können – und dann auch noch gegen echte Promis – sei ein toller Ansporn.

Und so wird das Highlight bei „Kicken für Kids“ am 13. Juli wieder das Spiel der „Onko-Kids“ bestehend aus geheilten Krebspatienten gegen das „Team Kommissar“ mit echten Polizisten und Schauspielern rund um Marcus Mittermeier sein. Welche Promis der gebürtige Pentlinger heuer in sein Team bringen kann, wird sich kurz vor dem Turnier zeigen. Ein bekannter Name steht schon fest: Adnan Maral („Türkisch für Anfänger“) ist dabei und wohl auch Kino- und TV-Schauspieler Peter Lohmeyer. Nicht als Fußballer sondern als Star-Gast auf seiner Harley wird Wolfgang Fierek inklusive seiner Band Freedom Riders am Turniertag mit dabei sein.

Neue Frisur gegen Spende

Für die Besucher gibt es rund um die Fußballspiele eine echte Volksfest-Stimmung: Kulinarik bieten Wolf, Bischofshof, Rehorik und der Pizzamann, gegen Spenden kann man sich von Friseur Uli Pichl umstylen lassen, ein Kinderprogramm und eine Tombola gibt es auch. Preise wie ein E-Bike, einen Roller, eine PS5 oder Karten für den FC Bayern kann man dort gewinnen.

Apropos FC Bayern: Auch der Rekordmeister wird mit einer Altherrenmannschaft antreten. Es wird eine von 30 Männermannschaften sein – Rekord. Dazu stehen noch fünf Kinderteams auf dem Platz. Gegen „Startgelder“ in Höhe von Hunderten bis Tausenden Euro engagieren sich zahlreiche Firmen und Organisationen von Krones, Bischofshof und Netto bis hin zu den Domspatzen, den Klinikclowns und der Mittelbayerischen Zeitung. Der VKKK hofft wieder auf regen Besuch und viele Spenden.

URL: <https://www.mittelbayerische.de/lokales/stadt-regensburg/stars-kicken-fuer-krebskranke-kinder-35-teams-sind-beim-benefiz-turnier-dabei-16499867>

© 2024 Mittelbayerische.de